

# Lernprozesse begleiten

Lehrgang für 20 Kindergärtnerinnen, Leiterinnen,  
Projektbegleiterinnen, Vizedirektorinnen

## **Ziel des Lehrganges**

Beginnend bei der Reflexion der eigenen Erziehungsarbeit soll schrittweise die Fähigkeit erweitert werden, Kolleginnen in ihrer Kindergartenarbeit zu begleiten und zu unterstützen.

Den Teilnehmerinnen soll ermöglicht werden, im Austausch untereinander und durch entsprechende Anregungen der Referentinnen verschiedene Perspektiven kennen zu lernen und sich damit auseinander zu setzen.

Dabei werden Kindergärtnerinnen mit Zusatzqualifikationen zu verschiedenen Teilthemen der Kindergartenarbeit einbezogen. Wert gelegt wird außerdem auf eine aktive Beteiligung der Teilnehmerinnen bei der Gestaltung der Lehrgangsbausteine. Nachstehende inhaltliche Schwerpunkte werden je nach Zusammensetzung der Gruppe ausgewählt. Die Bearbeitung der Inhalte erfolgt in verschiedenen Arbeitsformen.

## **Inhaltliche Schwerpunkte**

Die Persönlichkeit der Erzieherin: Auseinandersetzung mit der eigenen Erziehung; Üben von Reflexion; das Bild vom Kind; das Bild vom Lernen; Führungsstile und Auswirkungen; leiten, führen und geleitet werden; das Bild von den Eltern; eigene pädagogische Werte und Ansätze entwickeln und formulieren; Überlegungen zur Umsetzung;

- Teamarbeit und Teamentwicklung
- Kommunikation und Gesprächsführung; Dialog im Team, Konfliktgespräche, Feedbackgespräche, Fallbesprechungen;
- Elternarbeit
- Planung, Projektarbeit, Dokumentation
- Integration
- Die Bedürfnisse der Kinder aufspüren und diesen in entsprechenden Angeboten entgegen kommen – Erfahrungsaustausch unter Erzieherinnen
- Übertritt Kindergarten / Grundschule
- Vernetzungsarbeit: mit Direktor/in, Vizedirektorin, Projektleiterin, Inspektorin, Mitarbeiterinnen am Pädagogischen Institut,...
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Dienststellen (Rehabilitationsdienst, Sozialamt, Dienststelle für Integration und Schulberatung, ...)

## Arbeitsformen

- Arbeit im Plenum, in Kleingruppen, Einzelarbeit
- Interventionsgruppen: die Inhalte werden zum Teil selbst gewählt und zum Teil vorgegeben
- Lerntagebuch
- Hospitationen
- Reflexionstage

## Zeitliche Struktur

Der Lehrgang erstreckt sich über ca. zwei Jahre und umfasst 240 Fortbildungsstunden. Davon werden 194 Stunden in Blockveranstaltungen, Reflexionstagen und Interventionsgruppen gestaltet. Der Rest wird verwendet für Abschlussarbeit, Dokumentation und Hospitationen bzw. Praktikum.

### Einführungstag: 30. September 2000

1. Block: Donnerstag, 12. bis Samstag, 14. Oktober 2000 (2,5 Tage)

Reflexionstag: Samstag, 25. November 2000 (1 Tag)

2. Block: Donnerstag, 1. bis Samstag, 3. Februar 2001 (2,5 Tage)

Reflexionstag: Samstag, 31. März 2001 (1 Tag)

3. Block: Dienstag, 24. April (ab 17.00 Uhr), Mittwoch, 25. und Donnerstag, 26. April 2001 (2,5 Tage)

Reflexionstag: Samstag, 9. Juni 2001 (1 Tag)

4. Block: Donnerstag, 23. bis Samstag, 25. August 2001 (2,5 Tage) \*

5. Block: Donnerstag, 25. bis Samstag, 27. Oktober 2001 (2,5 Tage)

Reflexionstag: Samstag, 24. November 2001 (1 Tag)

6. Block: Donnerstag, 24. bis Samstag, 26. Jänner 2002 (2,5 Tage)

Reflexionstag: Samstag, 23. Februar 2002 (1 Tag)

Reflexionstag: Samstag, 6. April 2002 (1 Tag)

7. Block: Mittwoch, 1. und Donnerstag, 2. Mai 2002 (2 Tage)

8. Block: Montag, 24. bis Mittwoch, 26. Juni 2002 (3 Tage) \*

**Ort:** Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal, (bei den Blockveranstaltungen),

Bozen, Pädagogisches Institut (bei den Reflexionstagen)

Die zwei Seminarblöcke, die mit einem Sternchen gekennzeichnet sind, finden in Sarns, im Bildungshaus „St. Georg“ statt (4. und 8. Block).

## Vereinbarungen

Zwischen dem Pädagogischen Institut und den Teilnehmerinnen wird eine Vereinbarung getroffen, in der die Einzelheiten der gegenseitigen Verpflichtungen festgelegt und erläutert sind.

Gegen Ende des Lehrganges verfasst jede Teilnehmerin eine Abschlussarbeit oder Dokumentation. Der Lehrgang schließt mit einem Abschlusskolloquium. Die Teilnehmerinnen erhalten für den erfolgreichen Abschluss des Lehrganges ein Zertifikat.

## Referentinnen

**Lehrgangsleiterin:** Dr. Gertraud Girardi Battisti (Bozen), Psychologin, Psychotherapeutin, Expertin in Psychopädagogik

**Referentinnen und Co.-Referentinnen:** Heidi Rosenthal (Uster - CH) , Diplom-  
Sozialpädagogin und Supervisorin  
Kindergärtnerinnen mit Zusatzqualifikationen

**Anmeldung: vom 10. bis 20. September 2000 mittels Anmeldekärtchen.**

**Kursleiterin:** Alexandra Lageder (Pädagogisches Institut)

**Koordinierung der Konzepterarbeitung:** Veronika Hafner (Pädagogisches Institut)